

Herbstkonferenz



SPIRITUALITÄT – MAL GANZ PRAKTISCH

HERBSTKONFERENZ 2019
21.- 24. OKTOBER
EVANGELISCHE AKADEMIE BAD BOLL

EDITORIAL

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
»Spiritualität mal ganz praktisch« steht als Titel über der Herbstkonferenz 2019. »Mal ganz praktisch«, das schien doch eine klare Arbeitsanweisung für das Vorbereitungsteam zu sein.

Doch schon der Begriff »Spiritualität« kommt nicht ohne einen ausufernden Beipackzettel zu Risiken und Nebenwirkungen aus. Dem einen ist die Spiritualität die Quelle der beruflichen Identität im Pfarramt. Der anderen ist der Begriff ein Irrlicht, über dessen Inhalt erst einmal gesprochen werden will, bevor man zum praktischen Vollzug schreiten kann.

Und überhaupt... zum Vollzug schreiten... ist Spiritualität denn herstellbar wie die erste Tasse Kaffee am Morgen, die die Geister weckt und fröhlich in den Tag entlässt? Oder ist Spiritualität vielmehr eine Haltung, eine Wahrnehmungsaufgabe mitten im Alltag?

Eine Verständigung über diese Prolegomena hat uns dem Wunsch »mal ganz praktisch« noch nicht näher gebracht, da stellt sich bereits die nächste Frage: Welche spirituellen Praktiken dürfen es denn sein? Eine Klangschalenmeditation, ein dreimal gesungenes »Ubi caritas«, ein Körpergebet oder gar ein Tanz? Wo liegen die spirituellen Quellen unserer eigenen Tradition, die evangelischen Klassiker sozusagen, und wo befinden wir uns auf einem Markt der

Möglichkeiten, auf dem andere Anbieter eindrucksvoll ihre Stände aufbauen?

Sind wir uns der Vielfalt der Angebote bewusst? Lassen wir uns von ihren Möglichkeiten anstecken? Schielen wir vielleicht sehnsüchtig zum Stand der katholischen Geschwister oder zu den Flyern für das Yoga-Wochenende im Ashram? Vielleicht sind wir auch ganz zufrieden mit dem, was wir bei unserem eigenen Stand anbieten können.

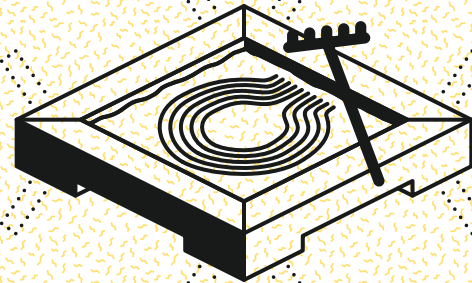
Der Vorbereitungskreis hat sich am Buffet der Spiritualitäten gütlich getan, hat vieles geprüft und das Gute behalten und freut sich darauf, mit Euch Formen neu und wieder zu entdecken. Doch auch für die Rückfragen und die Begriffsschärfung soll Zeit bleiben: Wo verlassen wir unsere spirituelle Komfortzone? Wo sind wir als TheologInnen mit starken Argumenten zur Stelle, wo lassen sie uns vielleicht im Stich?

Wir freuen uns auf einen regen Austausch und gute Tage in Bad Boll,

EUER VORBEREITUNGSTEAM I

*Janis Fels, Stefanie Heimann,
Benedikt Jetter, Julia Kling, Almut Klose,
Annegret Oette, Christoph Rother,
Emanuel Ruccius-Rathgeber,
Johannes Seule, Isabel Sixt,
Jonathan Wahl, Maïke Weiß.*

> KONTAKT | Erreichbarkeit während der HK:
Evangelische Akademie Bad Boll
Tel. 071 64/79-100 | eMail Maïke.Weiss@elkw.de
www.ev-akademie-boll.de | Während der HK ist im
Kaminzimmer ein KONFERENZBÜRO eingerichtet.



ANMELDUNG | Die *Anmeldung* erfolgt ausschließlich elektronisch über www.herbstkonferenz.info

Das Anmeldeportal wird am Montag, den 16. September ab 12.00 H freigeschaltet und schließt am Montag, den 30. September 2019.

GEBÜHREN | Für die Herbstkonferenz 2019 müssen die *Teilnahme gebühren* um jeweils fünf Euro angehoben werden. Diese Erhöhung entspricht der Preissteigerung der Akademie für Unterkunft und Verpflegung. Auch dieses Jahr gewähren VUV und Pfarrverein wieder großzügige Zuschüsse. Bei der Anmeldung erfolgt eine automatische Reduktion der Teilnahme gebühren: für Mitglieder des Pfarrvereins um 65€ und Mitglieder der VuV um zusätzliche 15€.

> GEBÜHREN ÜBERSICHT	
<i>Vikarin oder Pfarrerin z.A. mit DA 25%</i>	
<i>oder Pfarrerin z.A. mit DA 50%</i>	200 €
<i>als Mitglied des Pfarrvereins</i>	135 €
<i>zusätzlich als Mitglied der VUV</i>	120 €
<i>Pfarrerin z.A. mit DA 75%</i>	230 €
<i>als Mitglied des Pfarrvereins</i>	165 €
<i>zusätzlich als Mitglied der VUV</i>	150 €
<i>Pfarrerin z.A. mit DA 100%</i>	260 €
<i>als Mitglied des Pfarrvereins</i>	195 €
<i>zusätzlich als Mitglied der VUV</i>	180 €
<i>Begleitpersonen</i>	235 €
<i>als Mitglied des Pfarrvereins</i>	180 €
<i>zusätzlich als Mitglied der VUV</i>	165 €

Im Vorbereitungskreis 2018 wurde eine Vereinfachung der Teilnahme gebühren beschlossen, aufgrund derer eine preisliche Unterscheidung von Doppel- und Einzelzimmern entfällt. Es fällt innerhalb der jeweiligen Kategorie für alle TeilnehmerInnen der gleiche gemittelte Betrag an.

Die *Vergabe der Zimmer* wird anhand Eurer Präferenzen entsprechend dem Eingang der Anmeldungen vorgenommen. Bei Überschreitung der vorhandenen Bettenkapazität wird versucht, Betten in umliegenden Hotels zu buchen. Die Mehrkosten von bis zu 20 € pro Nacht bei auswärts gebuchten Übernachtungen tragen die TN. Zur Verständigung darüber kontaktieren wir Euch.

Da die Akademie leider nur über wenige *Kinderbetten* verfügt, bitten wir Eltern wenn möglich selbst eines mitbringen.

Wir sind sehr bemüht, soziale Härten zu vermeiden. Deshalb können prinzipiell alle Kinder kostenlos an der Herbstkonferenz teilnehmen. Zudem bitten wir diejenigen gerade unter den VikarInnen oder den Menschen mit Familien, die meinen, aus finanziellen Gründen nicht an der Herbstkonferenz teilnehmen zu können, sich vertrauensvoll an Maïke Weiß (Maïke.Weiss@elkw.de) zu wenden. Wir können im Einzelfall finanzielle Hilfe gewähren!

Die *Bezahlung* erfolgt ausschließlich per Rechnung. Bitte bezahlt die Rechnungen innerhalb von 14 Tagen

nach Beginn der Konferenz, also bis zum 04. November 2019. Zur Vorlage beim Finanzamt stellen wir für die HK Teilnahmebescheinigungen aus.

RECHTLICHES | Bei *Abmeldung* bis 13. Oktober 2019 wird der Teilnahmebeitrag nicht fällig. Bei Abmeldung erst nach dem 13. Oktober 2019 wird die Hälfte des Teilnahmebeitrages, ab dem 21. Oktober 2019 wird der volle Teilnahmebeitrag fällig.

Die *Abrechnung der Fahrtkosten* erfolgt auf der HK selbst. Das Pfarrseminar bekommt einen festen Zuschuss vom Oberkirchenrat, der Eure Fahrtkosten abdeckt. Auf der HK selbst könnt Ihr Eure Fahrtkosten geltend machen und bekommt dann nach der HK über das Pfarrseminar die Fahrtkosten überwiesen. Dazu ein wichtiger Hinweis: Selbstverständlich ist es Euer gutes Recht, Eure Fahrtkosten in vollem Umfang geltend zu machen. Wenn Ihr aber nicht alle Eure gefahrenen Kilometer geltend macht und weniger einträgt, unterstützt Ihr die nach wie vor recht fragile finanzielle Lage der Herbstkonferenz.

KINDERBETREUUNG | Die Verantwortung für die *Kinderbetreuung* werden wie im letzten Jahr Fachkräfte aus dem »Haus der Familie Villa Butz« (Göppingen) übernehmen. Auf vielfachen Wunsch hin haben wir die Kinderbetreuung wiederum auf den Donnerstagvormittag ausgeweitet.

> KINDERBETREUUNGSZEITEN

Mo.....	14.00 – 18.00 H
Di.....	09.00 – 12.30 H und von 14.00 – 18.30 H
Mi.....	09.00 – 12.30 H und von 14.00 – 18.00 H
Do.....	09.00 – 11.30 H

Ggf. ist die Mithilfe von Eltern in der Kinderbetreuung notwendig. Treffpunkt aller Eltern, die ihre Kinder in die Kinderbetreuung geben wollen, ist am Montag um 13.45 H im Zimmer der Kinderbetreuung (Vortragssaal Dr. Müller).

WAHLEN | Im Rahmen der Herbstkonferenz findet jedes *Jahr die Wahl von Vertreterinnen und Vertretern der VikarInnen sowie der unständigen PfarrerInnen* für den Konvent des Pfarrseminars statt. Wahlberechtigt sind alle württembergischen Vikarinnen und Vikare und Pfarrerinnen und Pfarrer im Probedienst. Von den insgesamt fünf Sitzen, die wir im Konvent einnehmen, steht in diesem Jahr einer zur Wahl. Gewählt wird auf zwei Jahre. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden sich am Mittwoch, den 23. Oktober 2019, ab 12.00 H öffentlich vorstellen. Anschließend sind die Wahlurnen zur Wahl geöffnet. Alle Wahlberechtigten, die bei der Wahl nicht persönlich anwesend sein können, haben die Möglichkeit zur Briefwahl. Bitte macht von Eurem Wahlrecht Gebrauch! Die Namen aller Kandidatinnen und Kandidaten und weitere Informationen zur Wahl findet Ihr in den beiliegenden Unterlagen.

NETZWERK ELTERNZEIT/ TEILZEIT IM PFARRDIENST

MI. | 9.30 - 11.00 H | FESTSAAL

DU bist im unständigen Dienst voll ordiniert und voll in Elternzeit? Oder voll ordiniert und voll beschäftigt mit 25% DA, Kind (ern) und was sonst so ist? Oder du bist am Ende des Vikariats und fragst dich, wie Familie und Pfarramt funktionieren soll? Dann sollten wir unbedingt reden...

GEPLANTES PROGRAMM |

- > Kurze Statements und Erfahrungen mit Teilzeit im Pfarramt
- > Informationen zu 25% Dienstaufträgen
- > Pfarrhausverlust in Elternzeit- neue Entwicklungen
- > Teilzeit und Pension: Was passiert mit meiner Rente?

ANMELDUNG |

Eine kurze Anmeldung per Mail an dorothee.voelkner@elkw.de wäre klasse

VOLLVERSAMM- LUNG DER VUV

**DO. | 9.00 - 13.00 H | SÜDFLÜGEL,
TAGUNGSRaum III**

Hier gibt es die Gelegenheit alles über die Arbeit der VUV zu erfahren und über die vielen Gremien mit denen wir vernetzt sind (bspw. Pfarrervertretung, Pfarrverein, etc.). Ihr erfahrt woran wir im letzten Jahr gearbeitet haben und wir wollen von euch hören, was wir zukünftig anpacken sollen. Daneben finden auch wieder Wahlen statt.

Specials in diesem Jahr: aktueller Stand der Krankheitshilfe/Bericht vom Pfarrverein mit Möglichkeit zu Rückfragen und Austausch. Gespräch mit Herrn Stahl. Happy Birthday VUV! 50. Jähriges Jubiläum.

BRUDDLER- STAMMTISCH DER VUV

DIENSTAG | 13.30 - 15.00 H | FESTSAAL

Wir in der VUV können unsere Arbeit nur gut machen, wenn wir wissen, was wir anpacken sollen. Deshalb möchten wir einen Bruddlerstammtisch einrichten, um zu hören, was gerade schief läuft, für Ärger sorgt oder Frust schafft. Kommt zum Stammtisch, wenn ihr mal etwas loswerden wollt rundum die Unständigenzeit und Vikariat. Aus dem Bruddeln wollen wir Anliegen und Arbeitsaufträge herausfiltern, die wir in der UV im kommenden Jahr bearbeiten. Fragen an Dezernat 3 können wir direkt an Herrn Stahl weiterleiten und darauf kann er (vielleicht) schon am Donnerstag bei der Vollversammlung reagieren.



ANDACHTEN

WANN | *Montag* 19.30 - 20.30 H
Dienstag 9.00 - 10.00 H
12.00 - 12.30 H
19.30 - 20.30 H
Mittwoch 14.30 - 15.30 H

Um Formen gelebter Spiritualität erfahren zu können, braucht es vor allen Dingen Zeit und Dauer. Wir haben uns im Vorbereitungsteam deshalb dafür entschieden, den parallel stattfindenden Andachtsformaten ausreichende Zeitfenster zur Verfügung zu stellen. Wir haben bewusst auf eine verbindliche Anmeldung verzichtet und ihr könnt, wenn ihr möchtet, ein Andachtszirkeltraining daraus machen. Wir glauben jedoch, dass es sich lohnt, die Zeit zu nutzen, um bei einer Form zu verweilen und mit ihr einen Langstreckenlauf zu wagen. Packt eure Gebetshocker oder Kissen ein, da diese in Bad Boll nur begrenzt zur Verfügung stehen.

KLASSISCHE TAGZEITENGEBETE

ERKERZIMMER VILLA

Stolze eineinhalb Jahrtausende haben sie auf dem Buckel. Die Tagzeiten- oder Stundengebete scheinen schier unverwüstlich zu sein. Und sie verbinden das östliche mit dem westlichen Christentum: Orthodoxe, Altorientalische, Kath. Ostkirchen, Röm.-Katholische, Anglikaner und diverse Evangelische kennen Gebete ihm Rhythmus der monastischen, kirchlichen und häuslichen Alltagsfrömmigkeit. Mit den Gebeten im lila Teil des EG wollen wir auf die Suche gehen: was trägt, was erfrischt, was bleibt?

VON UND MIT | Benedikt Jetter

MODERNE TAGZEITENGEBETE

SÜDZIMMER VILLA

Egal ob du denkst, den Tageszeiten muss man erst geistliche Bedeutung zuschreiben, oder ob für dich der Tagesrhythmus in sich spirituell ist: Morgen, Mittag und Abend können auch heute spirituelle Tiefe gewinnen z. B. durch ausformulierte Tagzeitengebete. In dieser Variante beten wir mit modernen Zusammenstellungen biblischer und außerbiblischer Texte, bekannter Lieder und geistlicher Rituale. Diese Form kann von einer Person direkt im Alltag praktiziert und leicht variiert werden.

VON UND MIT | Janis Fels

»AUF DEM WEG«

IM INNENHOF VOR DEM

EINGANG ZUR VILLA

Ein kurzer Impuls, eine Frage, eine Geschichte – sich still auf den Weg machen. Wir wollen die malerische Landschaft um Bad Boll nutzen und außerhalb geschlossener Räume eine Andachtsform kennenlernen, die körperlich und geistig in Bewegung setzt. Bringt wettertaugliche Kleidung und Schuhe für draußen mit.

VON UND MIT | Isabel Sixt

SOAKING

VOPELIUSSAAL VILLA

„Soaking“ - Gottes Gegenwart in sich aufsaugen wie ein Schwamm. Bei dieser charismatisch geprägten Form des Gebetes geht es darum, in einer Haltung der Hingabe und Ruhe Gottes Gegenwart zu erfahren und zu genießen. Jesus sagt: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ (Mt 11,28) – Soaking nimmt ihn beim Wort. Für manche geschieht das in der Stille. Für viele gehört eine Atmosphäre des Lobpreises dazu. In lockerer, bequemer Haltung, so wie es dir guttut. Zeit mit Gott zu verbringen muss nicht kompliziert sein.

VON UND MIT | Christoph Rother

SITZEN IN STILLE

KAPELLE, AM DIENSTAGVORMITTAG

AUSNAHMSWEISE IM CAFÉ HEUSS.

Über Stille etwas zu sagen ist wie ein Kochrezept abzdrukken, um einen gemeinsamen schönen Abend zu beschreiben. Die Stille vor Gott ist der Ort, an dem kein Urteil gesprochen, kein Wunsch ausgedrückt und keine Ängste bekämpft werden müssen – und dennoch ist alles gesagt. Wir wollen gemeinsam schweigen und uns der heiligen Gegenwart des ewigen Gottes bewusst werden. Die Stille wird dadurch zur Einladung, Gott in uns reden zu lassen. Die Übungen werden zu Beginn mit aufwärmenden Dehnungen begonnen, bevor wir im Knien die Stille üben. Abschließend sprechen wir gemeinsam das Vater Unser. Es wird empfohlen, nicht-raschelnde und bequeme Kleidung zu tragen.

VON UND MIT | Jonathan Wahl.

»HERR, WOHIN SOLLEN WIR GEHEN?«

ZUR TAIZÉ-ANDACHT

FESTSAAL

Ubi caritas et amor... Bless the Lord my Soul.. Confitemini Dominum.. Taizé-Lieder sind bekannt: manchmal Ohrwürmer im Alltag, in einer Andacht musikalische Gebete. Wir wollen mit der Liturgie aus Taizé feiern, Lieder singen, Texten lauschen, in die Stille hören. Bringt gern Instrumente mit, die die Musikcombo bereichern.

VON UND MIT | Almut Klose, Kevin Simon und Team.

DER MONTAG: WINDOW-SHOP- PING ODER BUM- MELN AUF DEM SPIRI-MARKT

DER MONTAGNACHMITTAG |

AB 14.15 H | Am Montagnachmittag ist Raum für das Ankommen, Reinformen, für Austausch und Diskussion. Wir werfen einen Blick in unseren persönlichen spirituellen Kleiderschrank, schlüpfen in unsere schönsten Teile, drehen darin die ein oder andere Pirouette vor dem Spiegel und... hängen sie zurück in den Schrank... verfrachten sie in den Altkleidersack... behalten sie gleich an, oder setzen uns an die Nähmaschine und gestalten daraus ein ganz neues Outfit.

AB 16.00 H | Vorstellung der An-dachtsformate aus dem Vorbereitungs-team; Eröffnungsrede der Geschäftsführung; Grußwort des Direktors der Akademie Bad Boll: *Prof. Dr. Jörg Hübner*

GEGEN 17.00 H | Filmvorführung: »Anbieterwechsel« Alltagsphilosophie at ist best mit dem Tatortreiner Heiko Schotte. Wir nähern uns dem Thema des spirituellen Marktgeschehens mit einem Kammerspiel und hohem Erkenntnisgewinn - versprochen!



ABEND DER BEGEGNUNG

*Treffen sich eine (angehende) Pfarrere*In, eine buddhistische Nonne, ein freier Be-stattungredner, eine queere Nonne, ein Druiden und... kommen ins Gespräch.*

Die Sehnsucht nach „Spiritualität“ ist ungebrochen. Spirituelle Phänomene sind auch im Alltäglichen unserer säku-laren Gesellschaft präsent und sie tragen viele Gesichter. Einige solcher Gesichter zeitgenössischer „Spiritualitäten“ ha-ben wir nach Bad Boll eingeladen.

Wir möchten nicht über, sondern mit den Menschen sprechen, die Formen säkularer Spiritualität praktizieren, um über ihre Expertise ins Gespräch zu kommen. Durch die Begegnungen können wir unsere Sicht auf unser pastorales Selbstbild schärfen, besser verstehen wer auf dem Marktplatz der spirituellen Sinnsuche wonach Aus-schau hält. Vielleicht finden wir Erfahrun-gen, die uns miteinander verbinden, mitun-ter werden wir Befremden empfinden oder Grenzen ziehen. Wir hoffen auf einen inter-essierten, ehrlichen und wertschätzenden Erfahrungsaustausch mit unseren Gästen.

NACH EINER KURZVORSTELLUNG UNSE-RER GÄSTE IST ZEIT, UM IN WECHSELN-DEN KONSTELLATIONEN ÜBER DIESE ODER ÄHNLICHE FRAGEN INS GESPRÄCH ZU KOMMEN |

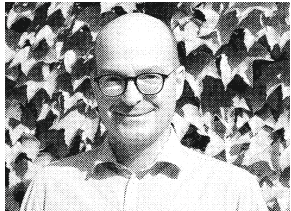
- › Was suchen Menschen heute und worin finden sie ihre spirituelle Suche erfüllt?
- › Was ist uns/ihnen persönlich wichtig an dieser spirituellen Ausdrucksweise? Wie sind wir/sie dazu gekommen??
- › Aus welcher Quelle speist sich ihr/unsere Tun?
- › Wie verbindet sich in ihrer Spiritualität eine diesseitige mit einer transzenden-ten Dimension?
- › Bezeichnen Sie sich persönlich als religiös? Weshalb?
- › Wir freuen uns auf Eure Teilnahme, euer Interesse und eure Fragen.

DER DIENSTAG: KLEIDERKREISEL- LIEBLINGSSTÜCKE AUS UNSEREM FUNDUS

HAUPTVORTRAG EI: EVANGELISCHE SPIRITUALITÄT

DI. | 10.00 H | FESTSAAL

Jörg Schneider ist Professor für Theologie an der Evangelischen Hochschule Moritzburg bei Dresden, außerdem württembergischer Pfarrer. Ein Forschungsschwerpunkt liegt



in den protestantischen Spiritualitäten.

Wir gehen der Frage nach, ob es überhaupt eine evangelische Spiritualität gibt. Zu ihrer (Nicht-) Beantwortung sichten wir scheinbar spezifische Traditionen und Objekte. Wir sehen uns deren Wirkungsgeschichte an und klopfen sie auf ihre Gegenwartspotentiale ab. Dabei kommen verschiedene Transformationen, aber auch Inventionen bis in unsere Zeit und Region in den Blick.

12

OPEN SPIRI-SPACE |

DI. | 11.30 - 12.00 - 12.00 H &
15.00 - 18.30 H | FESTSAAL

Heute kramen wir in unserem Spiri-Fundus und schauen welche Lieblingsstücke zu Tage kommen! Wir haben einen Nachmittag Zeit und Raum, in dem Fertiges oder Angedachtes, Gesuchtes oder Versuchtes geteilt werden kann: Willkommen beim Spiri-Open-Space.

Wenn du magst, öffne ein Fenster und teile deine Fragen oder Antworten, in Theorie oder Praxis. Vom Häppchen (ca 30-45 Min) über ein halblanges (60-90 Min) bis zum Doppel-Format (2x bis zu 90 Min) ist alles möglich an diesem Nachmittag. Ein paar workshops stehen schon fest: Wir bekommen eine Einführung in meditativen Tanz und eine Spiri-Führung durch Bad Boll. So viel ist fix. Alles andere trägt ihr bei, wir freuen uns, wenn ihr es durch eure Ideen noch bunter macht! Vorgestellt werden alle Angebote um 11.30 Uhr im Saal. Ab 15 Uhr geht das Kreiseln dann los. Freut euch auf einen bunten Nachmittag!

Wenn du weißt, was du teilen willst, melde dich bei uns (Almut.Klose@elkw.de oder Annegret.oette@elkw.de; 0711 - 861310), dann planen wir dir einen Raum ein. Oder du bist spontan und kommst vor Ort auf uns zu.

Almut und Annegret

MITTWOCH: SUIT UP!

MI. | 11.00 - 12.00 H | FESTSAAL

HAUPTVORTRAG II: SPIRITUAL CARE: SPIRITUALITÄT IN DER GESUNDHEITSVERSORGUNG

Prof. Dr. Constantin Klein studierte Evangelische Theologie und Psychologie in Wuppertal und Leipzig. Der Schwerpunkt seiner wissenschaftlichen Tätigkeit liegt im Schnittfeld von Theologie, Psychologie und Medizin. Seit 2017 hat Dr. Klein die Professur für Spiritual Care am Klinikum der LMU München inne.

Während sich Seelsorge über die Jahrhunderte als kirchliches Hilfsangebot für Menschen in Notsituationen entwickelt hat, hat sich innerhalb von Pflege und Medizin in den vergangenen Jahrzehnten international mit »Spiritual Care« ein Arbeitsfeld ausgebildet, das die Sorge um das spirituelle Wohlbefinden Kranker und Sterbender neu in den Blick gerückt hat. Für Theologie und Seelsorge stellt sich dadurch die Herausforderung, sich mit der unvertrauten gesundheitswissenschaftlichen Perspektive auf Spiritualität auseinanderzusetzen, aber ggf. auch, die Rolle von Seelsorgenden neu zu reflektieren



INTERAKTIVES PODIUM

MI. | 16.00 - 17.30 H | FESTSAAL

„Heute habe ich viel zu tun, deswegen muss ich heute viel beten.“ Martin Luther bringt den Zweck spiritueller Praxis auf den Punkt: sie bleibt kein Selbstzweck, sondern führt mitten hinein in die Aufgaben des Alltags und bewährt sich an diesen. Worin findet man diese Quelle und wie nährt man sie im Alltag? Wo wirkt gelebte Spiritualität auf unsere Gesellschaft ein?

Zum persönlichen Gespräch haben wir Gäste auf unser Podium eingeladen, die als Ehrenamtliche in der Sterbegleitung, als Diakonisse und als Mitarbeiterin in der „Arche“ von ihrem spirituellen Suchen und Finden erzählen.

Auch unsere Erfahrungen sind gefragt: wo bleibt im Pfarramt Raum für die geistliche Einkehr? Welche Erfahrungen sind wertvoll, woran fehlt es? Das Gespräch moderiert Pfarrerin Katharina Rilling, Referentin für die geistliche Begleitung und Fortbildung in den ersten Amtsjahren.

13

»ZEIT ZU REDEN«

DI. & MI. | AB 16.00 H | HOFBLICK DER
VILLA VOPELIUS

*Klar – als Pfarrer*in muss man zuhören können. Aber wer hört eigentlich dir zu?*

Vielleicht hast du ein Thema, das dich schon länger beschäftigt. Vielleicht kommt auf der HK auch eine ganz aktuelle Frage auf.

Pfarrerin Annett Bräunlich-Comtesse und Pfarrer Tobias Comtesse werden je einen Nachmittag für Gespräche zur Verfügung stehen.

Ganz egal, ob Spirituelles oder scheinbar Profanes: Du bestimmst, worum es geht.

Dienstags mit Tobias Comtesse und am Mittwoch mit Annett Bräunlich-Comtesse.

Vor Ort findet ihr die Liste um euch anonym zu einem Gesprächstermin anzumelden.

BIBLE & BREAKFAST

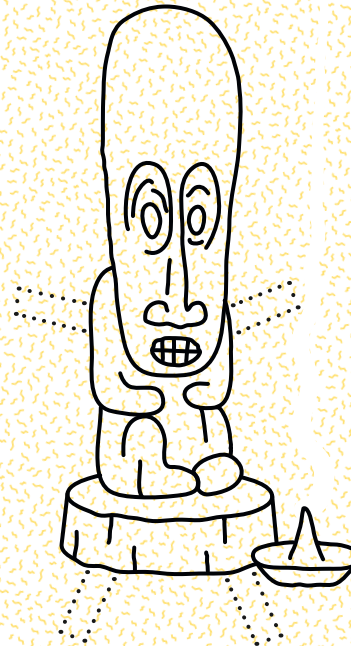
DI. UND/ODER DO | 8.15 - 8.45 H
| IM SPEISESAAL AN AUS-
GEWIESENEN TISCHEN

Für alle, die Lust auf gemeinsames Bibellesen und Frühstück haben. Ihre Ansprechpartnerin ist *Isabel Sixt*.

> IMPRESSUM

Grafikdesign
Christian Weiß
WWW.DESIGNWUT.DE

Webdesign
Burger Mediendesign
Tobias Burger
72805 Lichtenstein
www.burger-mediendesign.de



FÖRDERER



Wir verbinden Medien und Kirche
www.evmedienhaus.de
Evangelisches Medienhaus GmbH | Augustenstraße 124 | 70197 Stuttgart



**Versicherer im
Raum der Kirchen**
Bruderhilfe · Pax · Familienfürsorge



**Ihre christliche
Fach-Buchhandlung**

Besuchen Sie uns:

- Vor Ort in Stuttgart-Vaihingen oder direkt in Stuttgart-Mitte
- Web-Shop auf www.ejw-buch.de

Sie finden bei uns:

- Große Auswahl an Fachliteratur zu Gottesdienst, Religionsunterricht, Gemeinde- und Jugendarbeit
- Christliche Bücher, Geschenke, Kalender, Postkarten, etc.

Stuttgart-Vaihingen
buch+musik, ejw-service gmbh
Hohenstraße 1-3, 70563 Stuttgart-Vaihingen
Tel.: 07 11 / 97 81 - 410, Fax: 07 11 / 97 81 - 413
buchhandlung@ejw-buch.de

Stuttgart-Mitte
buch+musik, ejw-service gmbh
Büchsenstraße 30, 70174 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 29 45 47
buchhandlung.s-mitte@ejw-buch.de

Großer Web-Shop auf www.ejw-buch.de



**Calwer Verlag
Stiftung**



GESAMTÜBERBLICK

MONTAG	Bis 14.00 Uhr	Anreise, Begrüßungs- kaffee und Brezeln	Café Heuss		
	13.45 Uhr	Treffen Eltern für die Kinderbetreuung	Vortragssaal Dr. Müller, Hauptbau	S.5	
	14.15 - 17.45 Uhr	Auftakt im Plenum	Festsaal	S.10	
	18.00 Uhr	Abendessen	Symposion		
	19.30 - 20.30 Uhr	Andachtsfenster		S.8/9	
	20.30 - 22.00 Uhr	Abend der Begegnung	Villa Vopelius 1. Stock	S.11	
	Ab 22.00 Uhr	meet 'n' greet	Café Heuss		
DIENSTAG	8.00 - 9.00 Uhr	Frühstück Angebot: bible and breakfast	Symposion		
	9.00 - 10.00 Uhr	Andachtsfenster		S.8/9	
	10.00 - 11.30 Uhr	Hauptvortrag I: Dr. Schneider Evangelische Spiritualität	Festsaal	S.12	
	11.30 - 12.00 Uhr	Vorstellung der Workshops/ Interessengruppen für das open space	Festsaal	S.12	
	12.00 - 12.30 Uhr	Andachtsfenster		S.8/9	
	12.30 Uhr	Mittagessen	Symposion		
	13.30 - 15.00 Uhr	»Bruddlerstammtisch« der VuV	Festsaal	S.7	
	15.00 - 18.30 Uhr	Open space		S.12	
	18.30 Uhr	Abendessen	Symposion		
	19.30 - 20.30 Uhr	Andachtsfenster		S.8/9	
		Ab 21.00 Uhr	Feiern	Café Heuss/Dr. Müller	
	MITTWOCH	8.00 - 11.00 Uhr	Brunch	Symposion	
9.30 - 11.00 Uhr		Netzwerk Elternzeit/ Teilzeit im PA	Festsaal	S.6	
11.00 - 12.00 Uhr		Hauptvortrag II: Spiritual Care: Spiritualität in der Gesundheitsversorgung	Festsaal	S.13	
12.00 Uhr		Wahlen f. Konvent & Kuratorium		S.5	
14.30 - 15.30 Uhr		Andachtsfenster		S.8/9	
15.30 Uhr		Kaffeepause mit Imbiss	Symposion		
16.00 - 17.30 Uhr		Interaktives Podium	Festsaal	S.13	
18.30 Uhr		Abendessen	Symposion		
Ab 19.00 Uhr		Wahl des HK Themas 2020	Symposion		
20.00 Uhr		Abendmahlsgottesdienst	Festsaal		
DONNERSTAG	8.00 - 9.00 Uhr	Frühstück Angebot: bible and breakfast	Symposion		
	9.00 - 13.00 Uhr	Vollversammlung der VUV	Südfügel Tagungsraum III	S.7	
	13.15 Uhr	Mittagessen	Symposion		